

# Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Donnerstag, 21. März 2013 08:38

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Grundschulanmeldungen manipuliert: Schulbehörde hat Eltern der ABC-Schützen 2013 über Fortbestand von „Anmeldeverbänden“ getäuscht (WWL-Info-Mail Nr. 30/2013)

## WWL-Info-Mail Nr. 30/2013

Hamburg, 21. März 2013 - Grundschulanmeldungen manipuliert: Schulbehörde hat Eltern der ABC-Schützen 2013 über Fortbestand von „Anmeldeverbänden“ getäuscht

Die Hamburger Schulbehörde hat die Eltern bei der Anmelderunde Anfang Februar 2013 über einen angeblichen Fortbestand der im April 2012 abgeschafften sog. *Anmeldeverbände* getäuscht und dadurch Anmeldungen manipuliert.

Die Hamburger Schulbehörde hat die Eltern der Kinder, die im Sommer 2013 in die 1. Klasse eingeschult werden, zur Anmeldewoche für die diesjährigen Einschulungen in die ersten Klassen der Hamburger Grundschulen darüber getäuscht, dass es die nach dem Eklat der letzten Anmelderunde im Frühjahr 2012 abgeschafften sog. „Anmeldeverbände“ noch gebe und dadurch Anmeldungen manipuliert. Das hat die Senatsantwort auf eine schriftliche kleine Anfrage von Dr. Walter Scheuerl jetzt bestätigt:

**Drs. 20/7139 v. 12.3.2013: Werden Eltern bei der Grundschulanmeldung ihrer Kinder gezielt desinformiert?**

<https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=39984&page=0>

Zur Erinnerung: Auf Antrag der Opposition hatte die Bürgerschaft im Frühjahr 2012 nach einem Zick-Zack-Kurs von Schulsenator Ties Rabe zur **Geschwisterkind-Regelung** bei der Anmeldung von Erstklässlern die sog. *Anmeldeverbände*, d. h. regionale Zuordnungen bestimmter Grundschulen zu Wohnadressen, als Kriterium für die Aufnahme von Grundschulern abgeschafft. Eltern konnten also, geht es nach dem Schulgesetz, mit Wirkung zur Anmelderunde 2013 ihr Kind an einer Grundschule ihrer Wahl anmelden:

**Hamburger Abendblatt v. 24.2.2012: CDU-Opposition will Schulgesetz ändern**

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/kommunales/article2195777/CDU-Opposition-will-Schulgesetz-aendern.html>

**WWL-Info-Mail v. 30.3.2012: Geschwister-Regelung gesichert - Anmeldeverbände abgeschafft**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/20120330\\_Geschwister-Regelung\\_gesichert\\_Anmeldeverbände\\_abgeschafft.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/02/20120330_Geschwister-Regelung_gesichert_Anmeldeverbände_abgeschafft.pdf)

**HmbGVBl. Nr. 15 S. 144: Fünfzehntes Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes v. 5.4.2012**

<http://www.luewu.de/gvbl/2012/15.pdf>

Schulsenator Ties Rabe und seine Behörde wollten aber die Anmeldeströme für die 1. Klassen des kommenden Schuljahrs 2013/2014 trotz dieser Änderung weiter in die von ihnen gewünschte Richtung der „Anmeldeverbände“ kanalisieren: Denn auf Ihrer Webseite tat die Schulbehörde zur diesjährigen Anmelderunde so, als sei das Gesetz gar nicht geändert worden, und behauptete irreführend: „**Jede Schule in Ihrem Anmeldeverbund nimmt Ihre Anmeldung entgegen ...**“ - obwohl die bis dahin in § 42 Absatz 7 Satz 4 Schulgesetz geregelten sog. *Anmeldeverbände* durch das Ende März 2012 beschlossene und am 5. April 2012 ausgefertigte Fünfzehnte Gesetz zur Änderung des Hamburgischen Schulgesetzes (HmbGVBl. Nr. 15 S. 144) abgeschafft worden sind:

Internet-Startseite der Schulbehörde auf [www.hamburg.de/bsb](http://www.hamburg.de/bsb):



Irreführender Hinweis auf (abgeschaffte) „Anmeldeverbände“ nach Anklicken des Link-Fensters „Anmeldeverbände Grundschule“ auf der Startseite (<http://www.hamburg.de/grundschulen/>):



Die betroffenen Eltern des Anmeldejahrgangs konnten die irreführenden Hinweise der Schulbehörde nur so verstehen, dass sie ihr Kind in einem zu ihrer Wohnadresse gehörenden *Anmeldeverbund* anzumelden hätten. Dafür lieferte die Behörde auf der Webseite gleich eine Liste der angeblich verbindlichen Anmeldeverbund.-Schulen mit: „**Eine Übersicht der Schulen mit Kontaktdaten und Ansprechpartnern, geordnet nach Anmeldeverbänden, finden Sie » hier.**“

**Die Schulbehörde hat damit die Anmeldungen der Eltern durch die falschen Hinweise auf der Behördenwebseite manipuliert.** Schulsenator Rabe und seine Behörde haben das von der Bürgerschaft 2012 erlassene 15. Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes und zur Abschaffung der Anmeldeverbände schlicht bewusst missachtet. Für die diesjährige Anmeldeunde ist angesichts dieser breit angelegten Täuschung der Eltern eine sehr **hohe Zahl von erfolgreichen Widersprüchen** betroffener Eltern zu erwarten, die sich gegen die Zuteilung einer für ihr Kind nicht gewünschten Grundschule wegen Verfahrensfehlern per Widerspruch zur Wehr setzen.

Schulsenator Rabe hat also, das kann man schon jetzt sagen, aus dem Desaster der Anmeldeunde 2012 nicht dazu gelernt:

**WWL-Info-Mail v. 4.4.2012: Schulorganisation 2012: Anteil der abgelehnten Schülerinnen und Schüler unter Senator Rabe deutlich gestiegen**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120404\\_Schulorganisation\\_2012\\_Anteil\\_der\\_abgelehnten\\_Schuelerinnen\\_und\\_Schueler\\_unter\\_Senator\\_Rabe\\_deutlich\\_gestiegen.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120404_Schulorganisation_2012_Anteil_der_abgelehnten_Schuelerinnen_und_Schueler_unter_Senator_Rabe_deutlich_gestiegen.pdf)

Einen **Muster-Widerspruch** und weiterführende Informationen finden Sie, wenn Sie zu den betroffenen Eltern gehören, hier:

**WWL-Info-Mail v. 11.4.2012: Keine Angst vor dem Widerspruch in der Anmeldeunde für Klasse 1 und 5**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120411\\_Keine\\_Angst\\_vor\\_dem\\_Widerspruch\\_in\\_der\\_Anmeldeunde\\_fuer\\_Klasse\\_1\\_und\\_5.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2012/03/20120411_Keine_Angst_vor_dem_Widerspruch_in_der_Anmeldeunde_fuer_Klasse_1_und_5.pdf)

Herzliche Grüße,  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

## Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat  
Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-224  
E-Mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnenempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.